

61.33.0011
Marius Kather

Stadt Münster Amt für Bürger- und Ratsservice Bezirksverwaltung Südost	
21. Aug. 2025	
Scheck	€

13.08.2025
492-6153

Bezirksvertretung Münster-Südost

Hauptausschuss

über Herrn Stadtbaurat Denstorff

Vorlage V/0416/2024 Ortsmitte Gremmendorf: Umgestaltung des öffentlichen Raumes - Gestaltungskonzept und verkehrstechnischer Entwurf - Planungsbeschluss Antrag lfd Nr. AnS/0018/2024 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL in der Bezirksvertretung Münster-Südost vom 09.12.2024

Im Rahmen der Beratung der Vorlage V/0416/2024 wurden vom Hauptausschuss auf Grundlage des o. g. Änderungsantrages vier Prüfaufträge an die Verwaltung gerichtet. Die finalen Ergebnisse der Prüfaufträge werden den politischen Gremien im Rahmen der Beschlussvorlage zur Ausführungsplanung zur Entscheidung vorgelegt. Hier vorab der aktuelle Zwischenstand der Prüfung.

Prüfauftrag 1: Die weitere Planung zur Gestaltung der Gremmendorfer Meile erfolgt integriert mit der Kanalplanung. D.h. Baumfällungen, die im Zuge der Kanalarbeiten unvermeidbar sind, werden gestalterisch bei den Planungen zur Gremmendorfer Meile angewendet. Zusätzliche Fällungen aus rein optischen Gründen sind zu vermeiden.

Die weiteren Entwurfs- und Ausführungsplanungen für den Straßen- und Kanalbau erfolgen integriert. Es ist das Ziel, möglichst viele Bäume zu erhalten. Das noch zu erstellende dendrologische Gutachten wird hierzu neue Erkenntnisse liefern.

Eine Entscheidung erfolgt im Rahmen der Vorlage zur Ausführungsplanung.

Prüfauftrag 2: Der Erhalt der Linde gegenüber Tayibat ist durch technische Lösungen wie eine befahrbare Baumscheibe („flächenbündige Baumscheibe) und/oder eine leichte Verkleinerung des Boulevards (ca. 0,5 bis 0,8 m erforderlich) der Straße an dieser Stelle zu ermöglichen.

Im Rahmen der Erstellung der Ausführungsplanung wird das Amt für Mobilität und Tiefbau gemeinsam mit dem Amt für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit alle technischen Möglichkeiten prüfen, um diese Linde zu erhalten.

Eine Entscheidung erfolgt im Rahmen der Vorlage zur Ausführungsplanung.

Prüfauftrag 3: Alle Bäume innerhalb der Grünstreifen, die zur Fällung vorgesehen sind (Karten s. Begründung), sind erneut zu überprüfen, insbesondere die Möglichkeit der Anwendung flächenbündiger, befahrbarer Baumscheiben. Dies gilt insbesondere für die Eiche an der Kita am Albersloher Weg, da hier bereits in der Vergangenheit alle anderen Bäume bis auf diese Eiche und einen jüngeren Ahorn gefällt wurden. Ggf. ist hier auf die Abbiegespur für Radfahrende zu verzichten, um den Baum zu erhalten.

Die Anregung wird im Zuge der Ausführungsplanung berücksichtigt.

Prüfauftrag 4: Die Möglichkeit der Installation von Trinkwasserbrunnen und E-Ladestationen (Fahrrad, Auto) ist zu überprüfen sowie die Aufstellung öffentlicher Bänke.

Die Stadt Münster sieht derzeit von der Installation von Ladestationen für E-Bikes und Pedelecs im öffentlichen Raum ab. Dies wird wie folgt begründet:

Die Reichweiten moderner Pedelecs und E-Bikes sind mittlerweile so ausgelegt, dass eine regelmäßige Nutzung im Alltag, ohne das Zwischen-Laden im öffentlichen Raum, problemlos möglich ist. Die Ladevorgänge für alltägliche Radfahrten werden daher größtenteils zu Hause oder am Arbeitsplatz durchgeführt.

Darüber hinaus gibt es für Freizeitfahrten, wie etwa Tagesausflüge oder Radtouren, bereits eine flächendeckend ausreichende Anzahl an Lademöglichkeiten. Diese befinden sich in Hotels, Gaststätten, Radstationen, im Einzelhandel und an touristischen Zielen, wie zum Beispiel am Zoo oder einigen Museen. Vor diesem Hintergrund sieht die Stadt Münster derzeit keine Notwendigkeit, zusätzliche Ladestationen im öffentlichen Raum zu installieren.

Ergänzend zu Ladepunkten für E-Autos in den Mobilstationen und im York-Quartier ist angedacht die Gremmendorfer Ortsmitte um 2-4 Ladepunkte zu erweitern, um so eine ausreichende Abdeckung erreichen zu können.

Öffentliche Bänke wurden in der Planung bereits berücksichtigt.

Unter der Federführung des Gesundheitsamtes wurden in Zusammenarbeit mit anderen Ämtern und der Stadtnetze Münster GmbH eine Standortanalyse für Trinkwasserbrunnen in Münster erarbeitet und 25 potenzielle Standorte ermittelt. Für Gremmendorf ist bisher kein Standort vorgesehen. Außerdem verfügt derzeit kein Amt über Haushaltsmittel für die Bereitstellung von Trinkwasserbrunnenspendern, die eine Umsetzung und den dauerhaften Betrieb ermöglichen würden. Dennoch wird dieser Punkt in der weiteren Ausführungsplanung durch die zuständigen Fachämter geprüft.


Festersen